

Sportschau

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **13 (1937)**

Heft 27

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-751834>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



† Edi Steinemann, Flawil

der erste schweizerische Gerätemeister, Mitglied der schweizerischen Kunstturnerequipes in Amsterdam 1928, in Budapest 1934 und in Berlin 1936, starb 31jährig an den Folgen einer Lungen- und Brustfellentzündung.

Edi Steinemann, Flawil, le 1er champion suisse des engins, fit partie de l'équipe suisse olympique de gymnastique à l'Artistique d'Amsterdam (1928), de Budapest (1934) et de Berlin (1936). Il meurt à 31 ans.

Photo Metzli

Eine Vereinsfeier wird zum Volksfest: der Turnverein Zürich-Neumünster beging am vorigen Sonntag das Fest seines fünfundsiebzigjährigen Bestehens. Eine neue Fahne, ein farbenfroher Festzug, der Bürgerturnverein Bern als Patensektion, dazu die Wettkämpfe im Sihlhölzli und im Artergut prägten sich der Erinnerung ein. Bild: Der Jubiläumsturnverein Neumünster bei der Sektionsarbeit an den Ringen, wohl umrahmt und abgeschirmt von den alten Bäumen des Parks.

La société de gymnastique Zurich-Neumünster a fêté dimanche dernier le 75me anniversaire de sa fondation. Image: Arbres séculaires, jeunesse vigoureuse et public attentif. Beau spectacle, en vérité.

Photo Staub

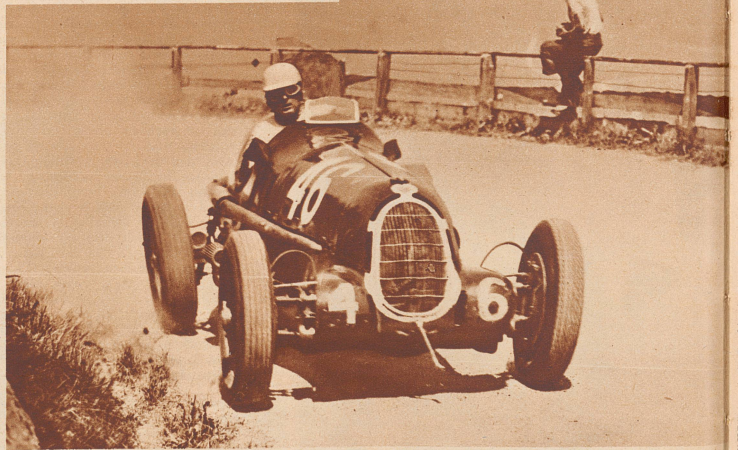
Sportschau



Adolf Aebersold, der Sieger im Zürcher Geherkriterium. 35 Konkurrenten starteten zum Marsch über die 25 Kilometer. Aebersold - in der Kategorie der Senioren - brachte die Strecke in 2 Stunden, 8 Minuten, 52 Sekunden hinter sich.

Adolf Aebersold, le héros du concours pedestre zurichois. L'épreuve était de 25 kilomètres et 35 concurrents y ont pris part. Aebersold - catégorie seniors - a effectué le trajet en 2 heures, 8 minutes, 52 secondes.

Photo Schmid



Hans Ruesch auf Alfa-Romeo-Kompressor wurde absoluter Tagessieger beim Bergrennen Rheineck-Walzenhausen. Er fuhr die 6,5 km lange Strecke in 4 Minuten, 48,2 Sekunden, was einem Stundenmittel von 81,19 km entspricht. Der bisherige Streckenrekord von 5 Minuten, 3,2 Sekunden hielt seit dem Jahre 1932 der Berner Rennfahrer Stuber.

Hans Ruesch, le grand triomphateur de la course Rheineck-Walzenhausen, sur Alfa-Romeo; il a converti 6,5 km. en 4 minutes, 48,2 secondes. Le Bernois Stuber avait en 1932 atteint le précédent record, aujourd'hui dépassé, de 5 minutes, 3,2 secondes.

Photopress



Spielmoment vor dem Tor der Young Fellows vom Match um den Mitropacup zwischen Young Fellows und Vienna am 27. Juni in Zürich. Dieses Spiel endigte 1:0 zugunsten der Young Fellows. Das dritte Mitropacupspiel Young Fellows-Vienna Dienstag den 29. Juni, auch in Zürich ausgetragen, gewann 2:0 Vienna.

Photo Schmid

Devant les bois des Young Fellows pendant le match pour la coupe Mitropa disputé entre les équipes de football Young Fellows et Vienna, le 27 juin à Zurich. Ce match se termina en faveur des Young Fellows par 1:0. Le troisième match pour la coupe Mitropa, entre Young Fellows et Vienna, qui se déroula aussi à Zurich, mardi 29 juin, fut gagné par Vienna par 2:0.



Willy Lardon aus Court bei Moutier erwies sich am eidgenössischen Nationalturnertag in Neuenburg als der beste Mann. Beim Steinstoßen aus Stand kam er mit 5,60 Meter am weitesten, gefolgt von Leuthardt Erhard mit 5,50 und von Wohler Hans mit 5,40 Meter.

Willy Lardon, de Court (Jura bernois), le champion de la journée nationale de gymnastique à Neuchâtel. Jet de la pierre à 5,60 m., alors que Leuthard Erhard atteignait 5,50 m. et Wohler Hans 5,40 m.

Photo ATP



Hauptmann Dégallier gewinnt auf Ecureuil in der Zeit von 3,55 Minuten die über 1500 Meter führende schwere Konkurrenz des Jagdspringens beim Nationalen Concours Hippique in Thun.

Le capitaine Dégallier, sur «Ecureuil», a effectué en 3 minutes 55 secondes, les 1500 mètres constituant la difficile compétition qui a eu lieu au concours national hippique de Thoun.

Photo Solberger



Der Falchboot-Herren-Rennzweier Knoblauch-Klingenfuß, wohl in Erinnerung von der Berliner Olympiade, gewann in Solothurn die schweizerische Langstreckenmeisterschaft.

L'équipe Knoblauch-Klingenfuß — souvenir des Jeux Olympiques de Berlin — a été victorieuse au concours suisse de canoë de Soleure.

Photopress